

HIGHLIGHTS IM SEPTEMBER 2015

OPER LEIPZIG IM SPIEGELZELT
ERÖFFNUNGSGALA
BALLET FÜR KINDER
NEUES TALK-FORMAT

OPER LEIPZIG IM SPIEGELZELT

Den Start in die neue Saison gestaltet die Oper Leipzig in diesem Jahr auf eine ganz besondere Weise. Ab dem 11. September heißt es „Vorhang auf!“ für das Spiegelzelt der Oper Leipzig auf dem Augustusplatz direkt vor dem Opernhaus. Während der Renovierungsarbeiten der Opernbühne ist das Spiegelzelt nicht nur eine glamouröse Alternative zur Großen Bühne, es bietet auch eine Chance für eine inhaltliche Bereicherung des Spielplans. Im vierzehntägigen Rhythmus werden vier ungewöhnliche Neuproduktionen in dem außergewöhnlichen Ambiente Premiere feiern, allesamt von hauseigenen Kräften in Szene gesetzt. Flankiert wird das Hauptprogramm mit einer Reihe von hochkarätig besetzten Kleinformaten, wie den sonntäglichen Chormatineen.

1. PREMIERE IM ZELT: „Charleys Tante“

Den Anfang macht am Freitag, 11. September, 20 Uhr die Premiere der Produktion „Charleys Tante“ nach der gleichnamigen Verwechslungskomödie von Brandon Thomas. Die Operndirektorin Franziska Severin inszeniert eine abwechslungsreiche Nummernshow über Männer in Frauenkleidern mit Tempo und absurdem Humor. Intendant und Generalmusikdirektor Ulf Schirmer dirigiert zu dieser Musikkomödie Swing-Musik der 20er und 30er Jahre von Ernst Fischer.

Weitere Informationen und Termine [HIER](#)

2. PREMIERE IM ZELT: „Trouble in Tahiti“

Am Donnerstag, 24. September, 20 Uhr folgt die Premiere von „Trouble In Tahiti“, Leonard Bernsteins Tragikomödie über das (un)mögliche Zusammenleben von Mann und Frau. Der Ärger im Paradies beginnt mit einem Missverständnis und falschen Erwartungen am Frühstückstisch und begleitet die beiden Protagonisten Dinah und Sam durch den ganzen Tag. Leonard Bernsteins unterhaltsames Kammerstück ist ein behutsamer, aber auch schmunzelnder Blick hinter die Fassade einer „glücklichen“ gutbürgerlichen Ehe.

Weitere Informationen und Termine [HIER](#)

ERÖFFNUNGSGALA IN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Den Auftakt für die Musikalische Komödie macht am Samstag, 5. September, 19 Uhr die Eröffnungsgala. Unter dem Motto „Wiener Blut! Eigner Saft...“ präsentieren Solisten, Chor, Ballett und Orchester des Operetten- und Musicalhauses eine Vorschau auf die kommenden Inszenierungen. Zu sehen und zu hören sind Ausschnitte aus der Operette „Wiener Blut“, dem Musical „Dracula“, dem neuen Ballettabend „Carmen“ und der Revue „Capriolen“. Abwechslung gibt es auch am Pult des Orchesters der Musikalischen

Komödie. Der neue Musikdirektor Stefan Klingele sowie die Kapellmeister Tobias Engeli und Christoph-Johannes Eichhorn werden den Abend gestalten. Die Inszenierung und Moderation des Abends übernimmt der neue Chefregisseur des Hauses Cusch Jung.

Weitere Informationen [HIER](#)

BALLETT FÜR KINDER: DER KARNEVAL DER TIERE

Am Freitag, 25. September, 11 Uhr eröffnet das Leipziger Ballett im Konzertfoyer des Opernhauses die Saison mit „Der Karneval der Tiere“, einem Ballett für Kinder (ab 5 Jahre) nach der Musik von Camille Saint-Saëns. Das wohl bekannteste Werk des französischen Komponisten ist ein musikalischer Spaß aus 14 Musikstücken für zwei Klaviere und Kammerorchester. Mitglieder des Gewandhausorchester sowie Tänzer und Tänzerinnen des Leipziger Balletts erwecken in einer Choreografie von Bjarte Emil Wedervang Bruland Löwen, Elefanten, Schwäne, Schildkröten, Hühner, Esel, Kängurus und viele weitere Tiere zum Leben.

Weitere Informationen und Termine [HIER](#)

NEUES TALK-FORMAT: „DAS ROTE SOFA“

Mit Musik, Talk und Gästen aus Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft widmet sich Montag, 7. und 14. September, jeweils 19 Uhr die neue Reihe der Oper Leipzig „Das Rote Sofa“, verschiedenen Themen, die die aktuellen Inszenierungen mit dem Alltag verbinden sollen. Den Anfang macht unter dem Titel „Männer in Frauenkleidern“ Kevin Clarke, einer der derzeit wichtigsten Operetten- und Musicals-forscher, der über den Reiz von Stöckelschuh und Federboa anlässlich der Premiere von »Charleys Tante« spricht. Unter dem Titel „Szenen einer Ehe“ wird Intendant und Generalmusikdirektor Ulf Schirmer, im Vorfeld der Premiere „Trouble in Tahiti“, von seinen persönlichen Begegnungen mit der Künstlerlegende Leonard Bernstein berichten.

Weitere Informationen und Termine [HIER](#)